



# TRAINING

Die Ausbildung von **Marionette et Thérapie** ist eine Weiterbildung für Menschen, die in Gesundheit, Ausbildung oder Rehabilitation arbeiten und die eine Marionettenaktivität für therapeutische, pädagogische oder Sozialisierung organisieren wollen oder einem bestehenden Team beitreten möchten. Der Verein stellt kein Diplom aus, sondern eine Praktikumsbescheinigung mit detaillierter Beschreibung des Trainings.

Die **GRUNDKURSE**, die von einem Puppenspieler, einem Psychoanalytiker oder einem Psychologen gemeinsam betreut werden, sollen den Auszubildenden Folgendes vermitteln:

- eine Einführung in das technische und künstlerische Wissen, das für die Organisation einer Marionettenaktivität notwendig ist,
- eine Annäherung an psychologische und psychoanalytische Konzepte, die die Prozesse unterstützen, die mobilisiert werden, wenn die Puppe als Mediation verwendet wird.
- eine Reflexion über die verschiedenen möglichen Methoden je nach dem Ziel der Marionettenaktivität, der Behinderung, der psychischen Störungen und des Alters der Teilnehmer.

Von Januar bis Dezember 2022 sind drei Praktika mit 40 Stunden an fünf Tagen geplant. Voller Tarif: 1.100 €. Ermäßigter Tarif für Selbstzahler: Bitte fragen Sie uns.

**THERAPEUTISCHE WORKSHOPS  
MIT MARIONETTEN  
UND ANDEREN VERMITTLERN**  
VOM  
vom 14. bis 18. Februar 2022  
in Angers (49)  
Gilbert Meyer, Puppenspieler  
und Marie-Christine Markovic,  
Psychoanalytikerin

*Inhalt: Herstellung einer Marionette mit Modellierung des Gesichts.  
- Entdeckung vielfältiger Theaterräume und Einsetzen von Marionetten in diesen Räumen. - Verwendung von Objekten, Bildern und Materialien, die zu Trägern von Erzählungen und Improvisationen werden. - Psychoanalytische Annäherung an die psychischen Prozesse der Projektion und Identifikation, die durch die Herstellung und das Spiel mit den Marionetten aktiviert werden. - Untersuchung der Begriffe Rahmen und Übertragung, die in den therapeutischen Puppenworkshops am Werk sind. - Kontextualisierung dieser Prozesse mit den Bewegungen, die im analytischen Psychodrama und in der Dynamik von Kleingruppen im Spiel sind. - Vorstellung verschiedener therapeutischer Puppenspiel-Workshops.*

**GESCHICHTEN UND PUPPEN,  
ZUR SYMBOLISIERUNG**  
vom 25. bis 29. April 2022  
in Angers (49)  
Valérie Gentile-Rame,  
Puppenspielerin,  
Edith Lombardi, Geschichtenerzählerin

*Inhalt: Studie eines Märchens für Kinder und Erwachsene mit psychologischen Schwierigkeiten; Annäherung der Besonderheit und des Reichtums der traditionellen Erzählung, Träger der imaginären Produktionen - Herstellung von zwei Puppen, eine mit Skulptur des Gesichtes durch Modellierung (Stabpuppe oder Stockpuppe), die andere durch Collage durchgeführt - Psychoanalytischer Zugang zu den Konzepten des unbewussten Körperbildes und Spiegelbildes, die in die Herstellung von Puppen involviert sind - Entdeckung des Puppenspiels in ihrem spezifischen landschaftlichen Bereich (Puppenbühne oder Tisch) - Untersuchung der psychischen Prozesse, die während eines Workshops mobilisiert wurden "Geschichten und Puppen". Artikulation dieser Mediationen in einer therapeutische Methode.*

**EINEN THERAPEUTISCHEN  
WORKSHOP MIT DER PUPPE ALS  
VERMITTLER DURCHFÜHREN**

24. bis 28. Oktober 2022

in Paris (75)

Véronique Dumarcet,  
Puppenspielerin und Denise Timsit,  
Psychiaterin, Psychoanalytikerin

Inhalt: Herstellung von zwei Puppen (Handpuppe und Stockpuppe) - Entdeckung des Spielbereiches und der Bewegungstechniken der Puppen - Erstellung und Inszenierung von Szenarien mit gefertigten Puppen - Entwicklung eines "Rahmens" für die Aufbau eines therapeutischen Workshops - Untersuchung der beteiligten psychischen Phänomene und Analyse der Gruppenfunktionen, basierend auf psychoanalytischen Konzepten (Winnicott, Kaës, Anzieu, Freud).

**Marionette et Thérapie** bietet auch Fortbildungen mit dem Titel "**ANALYSE DER PRAXIS VON THERAPEUTISCHEN WORKSHOPS**" an, die sich an Personen richten, die bereits Erfahrungen mit therapeutischen oder ausdrucksstarken Marionettenworkshops gesammelt haben. Die Kurse sind eintägig und bestehen aus Fallstudien, die von den Teilnehmern vorgestellt werden, sowie aus theoretischen Vorträgen. Die letzte Sitzung fand am 27. November 2021 in Paris statt.

Die Ausbildung (oder Einführung oder Fortbildung) kann auch in Form von **SITZUNGEN IN EINER EINRICHTUNG** für mehrere Personen aus derselben Gesundheits- oder Bildungseinrichtung stattfinden, je nach Bedarf :

- Ausbildungstage für 6 bis 10 Personen,
- Tage zur Analyse der Praxis,
- Sitzungen von fünf aufeinanderfolgenden Tagen oder in zwei Zeitabschnitten für 6 bis 10 Teilnehmer.

Alle zwei Jahre wurde anlässlich des Weltfestivals für Puppentheater in Charleville-Mézières ein Kolloquium veranstaltet. Die Modalitäten für die Präsenz von Marionette et Thérapie bei diesem Festival wurden für 2021 überarbeitet. Am 23. September wird es ein musikalisches und moderiertes Treffen mit Mitgliedern des Vereins geben, die ihre Arbeit und ihre verschiedenen Einsatzbereiche vorstellen werden.